



Georgii-Gymnasium Esslingen - Methodencurriculum

Klasse / Kompetenz	Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
Informationen (Beschaffung, Auswertung und Bewertung) (zu den jeweiligen Methoden werden Leitfächer genannt, welche die jeweilige Kompetenz erstmals systematisch und auf jeden Fall in der genannten Klassenstufe vermitteln (Verbindlichkeit und Verlässlichkeit), so dass alle anderen Fächer auf verlässlicher Grundlage damit weiterarbeiten und die entsprechende Technik weiterentwickeln und habitualisieren können)	Im Folgenden sind nur Methoden aufgeführt, die über die Grundtechniken wie Texte zusammenfassen, Stichwortzettel anfertigen, mit Wörterkartei arbeiten, Hausaufgaben planen, Klassenarbeiten vorbereiten, etc hinausgehen. Diese Verfahren werden den Schülern im Rahmen der wöchentlichen Stundentafel vermittelt.	Die Grundtechniken werden als bekannt vorausgesetzt, Lernhilfen werden zunehmend selbstständig angewandt und verschiedene Themengebiete in zunehmendem Maße selbstständig erarbeitet Dabei wächst mit dem Fortschreiben der Klassenstufen gleichzeitig auch der Komplexitätsgrad und das Anspruchsniveau der jeweiligen Methodenkompetenzstufe.	
	- Informationen aus Schulbüchern, Literatur und Lexika gewinnen: <u>Geschichte in Klasse 6</u>	- Informationen aus Schulbüchern, Literatur, einfacher Fachliteratur und Lexika (auch zweisprachigen) gewinnen: <u>GWG</u>	- Nachschlagewerke, Suchmaschinen, Metasuchmaschinen und Massenmedien nutzen und analysieren: <u>Biologie</u>
	- Einführung in die einfache Internetrecherche und sukzessiver Ausbau: <u>GWG</u>		
	- naturwissenschaftliche Experimente altersgemäß durchführen, beschreiben und auswerten: <u>Biologie</u>	- Durchführung und Auswertung von Experimenten, Beobachtungsaufgaben unter Einbeziehung zunehmender Fachterminologien: <u>Physik</u>	- selbstständige Durchführung und Dokumentation von Experimenten: <u>Biologie</u>
	- nichtverbale Informationen beschreiben, auswerten und bewerten wie Bilder, Filme, Naturerscheinungen, Karten, Profile, Luftbilder, Diagramme, Modelle und Ausweitung auf Karikaturen, Statistiken, Satellitenbilder, thematische Karten: <u>GWG</u> sowie auf Tondokumente, Wochenschaubeiträge, etc: <u>Geschichte</u>		
	- Erkundungen vor Ort: <u>GWG</u>	- Experten, Institution ,Firmen und Ausstellungen besuchen: <u>GWG</u> - einfache Befragungen durchführen: <u>GWG</u>	- Anfragen und Besuche bei Experten, Institutionen und Firmen: <u>GWG</u> - Interviews und Zeitzeugenbefragungen vorbereiten und durchführen: <u>Geschichte</u>
	- Brainstorming, Mindmapping: <u>Moderne Fremdsprachen</u> - Metaplantchnik anwenden: <u>Religion und Ethik</u>		
	- Einführung und Vertiefung in verstehendes Lesen/Texte analysieren: markieren, Abschnitte und Überschriften finden, gliedern und zusammenfassen: <u>Deutsch</u>		
	- Verstehendes Hören: <u>Musik</u> - Arbeitsergebnisse zunehmend selbstständig überprüfen: <u>Fremdsprachen</u>		
	Ergebnisse (Gestaltung, Präsentation, Dokumentation)	- Hefte führen und gestalten: <u>Biologie</u>	- Ordner selbstständig anlegen - Gestaltung von Schullandheimzeitung, Berichten zu schulischen und außerschulischen Aktivitäten: <u>Deutsch</u>
- Skizzen, Collagen, Plakate und Wandzeitungen, Karten anfertigen: <u>Fremdsprachen</u>			

und Kommunikation	- Textverarbeitung am PC mit Word, einfache E-Mails, Lernprogramme: <u>Deutsch</u>	- Erweiterung der Textverarbeitung und Einführung in Tabellenkalkulation: <u>Mathematik</u>	- PC als Hilfsmittel zur Visualisierung und Dokumentation komplexer Sachverhalte im Rahmen des <u>2-tägigen Methodentrainings</u>	
	- Lernzuwachs im Sprachenportfolio dokumentieren und allmählich Portfolios zu Sachthemen anlegen: <u>Moderne Fremdsprachen</u>			
	- Texte vortragen und gestalten: <u>Deutsch</u>	- Visualisierung von Textstrukturen und Gedankengängen: <u>Religion, Ethik</u> - Szenisches Interpretieren: <u>Deutsch</u>		
	- mit Stichwortzetteln vortragen: <u>Moderne Fremdsprachen</u> - Buchvorstellung: <u>Deutsch</u> - Szenen spielen: <u>Fremdsprachen</u>	- Referate mit Anschauungsmaterial erstellen: <u>Deutsch</u>	- Referate und Präsentationen mit Medieneinsatz: <u>Biologie</u>	
	- Bewegungen verbalisieren und sukzessive Fachterminologien anwenden: <u>Sport</u> - Wahrgenommenes verbalisieren: <u>BK</u>			
	- einfache Protokolle anfertigen, Gruppenarbeiten präsentieren: <u>Naturphänomene</u>	- Ergebnis- und Verlaufprotokolle, Präsentation von Gruppenarbeiten auf zunehmend höherem Niveau: <u>NWT</u>		
	- Kreatives Schreiben und gestaltendes Interpretieren: <u>Deutsch</u>			
	- einfache Gesprächsregeln aufstellen - sich in andere hineinversetzen <u>Deutsch</u>	- Rollenspiel: <u>Moderne Fremdsprachen</u>	- Vorstellungsgespräche simulieren - Diskussionsführung und -leitung: <u>GWG</u> - BOGY: <u>GWG</u>	
	- Einführung und Ausbau von darstellendem Spiel: <u>Deutsch</u>			
	Unterrichts- und Sozial- formen	<i>Elementare allgemeine Techniken des Unterrichtens und Lernens wie Partnerarbeit, Gruppenarbeit und die sogenannten offenen Unterrichtsformen (wie z.B. Lernzirkel, LdL, Wochenplan, Planarbeit, Kugellager, Gruppenpuzzle, etc) werden nicht gesondert aufgeführt, weil sie zum übergreifenden Repertoire aller Fächer zu rechnen sind und in der Regel Mittel darstellen, mit deren Hilfe eine bestimmte Methodenkompetenz erworben wird.</i>		
- Freiarbeit: <u>Fremdsprachen</u>		- zunehmend selbstständige Organisation des Lernens einzeln und im Team: <u>fächerübergreifend</u>		
		- Einführung und Ausbau der Projektarbeit: <u>Musik</u>		